



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustigen Weiber von Windsor

**Langer, Ferdinand**

**1899-12-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. Dezember 1899.

30. Vorstellung im Abonnement B.

# Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. G. Rosenthal.  
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Sir John Falstaff	Herr Mary.
Herr Fluth, } von Windsor	Herr Kromer.
Herr Reich, }	Herr Boissin.
Fenton.	Herr Erl.
Funker Spärlisch	Herr Müdiger.
Dr. Cajus	Herr Hildebrandt.
Frau Fluth	Frau Flora.
Frau Reich	Frl. Kofler.
Jungfer Anna Reich	Frl. Stadniger.
Der Wirth zum Hosenbunde	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Sachs.
Erster	Herr Langhammer
Zweiter	Herr Eichrodt.
Dritter	Herr Brentano.
Vierter	Herr Moser.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Essen und anderen Geistern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Rode-Heindl.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Reisepeloge I Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . . M. 6.— per Platz.	. . . . . M. 4.— per Platz	Stehplatz im Parquet . . . . . " 3.— " "
Reisepeloge II Rangs, 2. und 3. Reihe . . . . . " 3.50 " "	Parterre . . . . . " 2.— " "	Proszeniums-Loge III. Rangs . . . . . " 1.50 " "
Reisepeloge III Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 2.— " "	Gallerieloge . . . . . " 1.— " "	Gallerie . . . . . " —.50 " "
Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe . . . . . " 5.25 " "		
Logen II. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 3.— " "		
Loge I. I. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . . M. 1.50 per Platz		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an 11½ Uhr oder davor, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen um 10 Uhr vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Vorstellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Bahnhöfe, Herr Carl Hochstein, Kaufmannhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Heidelberg a. S. und Herr Dr. Herbit in Worms.

Montag, den 11. Dezember 1899. 31. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Anfang 7 Uhr.